

Jahresbericht 2014

Infood GmbH durfte im zweiten Jahr wiederum vielfältige und interessante Aufträge ausführen. Ich danke den Auftraggebern herzlich für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Lebensmittel-Marketing

Schweizer Rapsöl – Publireportagen

Rapsöl ist ein einheimisches Produkt mit einem gesundheitsfördernden Fettsäuremuster. Infood unterstützt die Agentur [wapico ag](http://wapico.ag) bei der Entwicklung und Ausführung des Medienauftritts gegenüber Ernährungsfachleuten. Die Publireportagen über Rapsöl erscheinen im SVDE-ASDD Info und sind öffentlich einsehbar auf www.raps.ch / Kommunikation / Downloads.

Auftraggeber: Verein Schweizer Rapsöl, seit Januar 2012.

Rezeptberechnung und -optimierung

Infood berechnete für Home Food Media GmbH die Nährwertkennzeichnung diverser kalorienkontrollierter Dessertrezepte, die zur Bewerbung von Frischkäse verwendet werden sollen.

Auftraggeber: Home Food Media GmbH, seit Juni 2013.

Ernährungswissenschaftliches Argumentarium «Schweizer Brot aus Schweizer Getreide»

Vor dem Hintergrund der neuen «Low Carb»-Welle kommen Brot und Pasta zunehmend unter Druck ungesund zu sein. Infood erarbeitete für Swissgranum ein detailliertes, ernährungswissenschaftliches Argumentarium für «Schweizer Brot aus Schweizer Getreide» und betreut die Kommunikation gegenüber Ernährungsfachleuten. Leider ist das Argumentarium noch nicht öffentlich einsehbar.

Auftraggeber: www.swissgranum.ch bzw. www.schweizerbrot.ch, seit November 2013.

Nährstoffprofile und Gesundheitliche Auslobungen für nährstoffangereicherte Lebensmittel

Infood begleitete die Rezepturänderungen der Nutrition Dressings von Hero Gastronomie und entwickelte dazu die Kommunikation für Fachleute. Analoge Aufgaben wurden für die mit Viogerm® Weizenkeimlingen angereicherten Parmadoro Teigwaren ausgeführt. Die Produktbroschüren sind auf der [Internetseite](#) von Hero Gastronomie einsehbar. Zudem kommentierte Stephanie Baumgartner aus ernährungswissenschaftlicher Sicht die Hero-Frühstücksstudie.

Auftraggeber: [Hero Gastronomie](#), seit Juni 2014.

Bildung

Nutrinet-Tagung Nachhaltigkeit

Stephanie Baumgartner durfte an der Nutrinet-Tagung vom 7. Mai 2014 «Nachhaltig essen & trinken – Beispiele aus der Praxis» das [Fazit](#) entwickeln. Das war eine ganz neue Erfahrung für sie!

Auftraggeber: [Nutrinet](#) bzw. [Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE](#), Mai 2014.

«Ernährung, Bewegung, Körpergewicht im Alter» CAS Gesundheitsförderung und Prävention FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) bietet für Fachpersonen der Bereiche Soziale Arbeit, Bildung und Pflege ein CAS Gesundheitsförderung und Prävention an. Zentrale Orientierung bietet die Salutogenese sowie die enge Verbindung von personenbezogenen und strukturellen Einflussfaktoren auf die menschliche Gesundheit. Das CAS stellt wichtige Leitkonzepte vor und beleuchtet systematisch, theoriegestützt und mit vielfältigen praktischen Erfahrungen das Handlungsfeld Gesundheitsförderung und Prävention. Stephanie Baumgartner konzipierte und unterrichtete zusammen mit Bewegungswissenschaftler Kees de Keyzer ein ganztägiges Modul «Ernährung, Bewegung und Körpergewicht im Alter», das 2014 in einem Berner Alterszentrum stattfand.

Auftraggeber: FHNW, [Hochschule für Soziale Arbeit](#), seit 2010.

«Nachhaltige Ernährungsempfehlungen» Workshop an der Nationalen Fachtag der SGE

An der Nationalen Fachtagung der SGE 2014: «Ernährung und Nachhaltigkeit» wurden [«Die FOODprints® – Tipps zum nachhaltigen Essen und Trinken»](#) veröffentlicht, bei denen Infood mitwirkte. Stephanie Baumgartner leitete den Workshop zur Empfehlung «Ich achte auf die Herkunft und die Produktionsbedingungen der Lebensmittel» und brachte den ca. 25 Besuchern die derzeit verwendeten Label und ihre Richtlinien nahe.

Auftraggeber: [Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE](#), August 2014.

Unterrichtstätigkeit für angehende Ernährungspsychologische Beraterinnen

Am [Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP](#) werden Ernährungspsychologische Beraterinnen ausgebildet. Im letzten Jahr der vierjährigen Ausbildung besuchen die Studierenden mittlerweile 40 Lektionen bei Stephanie Baumgartner. Die Unterrichtstätigkeit hat sich 2014 intensiviert und deckt folgende Themen ab:

- Präventive Ernährung, insbesondere Krebs- und Osteoporoseprävention
- Theoretische Konzepte der Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr
- Veränderungen der Nährstoffe in der Verarbeitung
- Biochemische Grundzüge des Stoffwechsels
- Energiestoffwechsel

Stephanie Baumgartner hat diese Unterrichtseinheiten entwickelt und unterrichtete sie in diesem Jahr zum 10. Mal.

Auftraggeber: [Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP](#), seit 2004

Update Ernährungsempfehlungen für ausgebildete Ernährungspsychologische Beraterinnen

Seit 2005 wurden am Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP neun Jahrgänge Ernährungspsychologische Beraterinnen diplomiert. Sie besuchen am IKP Fortbildungsseminare. Stephanie Baumgartner bietet eine Fortbildung an um die aktualisierten Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr (Vitamin D, Folsäure, Verhältnis der Hauptnährstoffe etc.) zu diskutieren. Der Kurs war gut besucht, je zur Hälfte von dipl. Ernährungsberaterinnen HF/FH und von dipl. Ernährungspsychologischen Beraterinnen IKP.

Auftraggeber: [Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP](#), September 2014

Studiengang Ernährung & Diätetik an der FFHS – Dozentin

An der Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) wird ein [Studiengang BSc Ernährung und Diätetik](#) entwickelt. Start ist im HS 2015/16. Stephanie Baumgartner entwickelt als zukünftige Dozentin die eLearning-Module Ernährungslehre I – III. Sie ist fasziniert von der eLearning Methodik, muss allerdings auch sehr viel umdenken: Der Klassenraum ist quasi auf den Kopf gestellt (flipped classroom). Die Studierenden erarbeiten sich den Stoff zu Hause und lösen dazu Fallbeispiele und andere Aufgaben. Im Präsenz-Unterricht steht dagegen der Austausch und die Reflektion des Erarbeiteten im Vordergrund.

Auftraggeber: [Fernfachhochschule Schweiz](#) (FFHS), seit Oktober 2014

Gesundheitsförderung

Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen für die KAP

«Gesundes Körpergewicht» ist ein Schwerpunkt der langfristigen Strategie 2007–2018 von Gesundheitsförderung Schweiz, welche durch die Kantonalen Aktionsprogramme (KAP) umgesetzt werden. Für die weitere Entwicklung wurden die wissenschaftlichen Grundlagen auf ihre Aktualität überprüft. Infood unterstützte [EvalueSCIENCE](#) bei der Ausführung dieses Auftrags. Daraus resultierte Arbeitspapier 28 von Gesundheitsförderung Schweiz «[Gesundes Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen: Aktualisierung der wissenschaftlichen Grundlagen](#)».

Auftraggeber: [Gesundheitsförderung Schweiz](#), Mai bis November 2014

Redaktionelle Arbeit im Rahmen des Projekts «Gut, gesund und günstig essen»

Stephanie Baumgartner unterstützte die Ernährungswissenschaftlerin Annette Matzke bei der Entwicklung der Train the trainer Module für «[Gut, gesund und günstig essen](#)». Sie übernahm die redaktionelle Bearbeitung der Materialien dieses Projekts.

Dieses Projekt wird unterstützt von: [Stiftung für Konsumentenschutz](#) und [Gesundheitsförderung Schweiz](#), Mai 2014.

Kommunikation und Medien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE

Stephanie Baumgartner nahm an der Sitzung der Kommission «Kommunikation und Medien» der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE teil und brachte im Brainstorming «Jubiläumsanlass 50 Jahre SGE» im 2015 verschiedene weiterführende Ideen ein.

Auftraggeber: [Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE](#), Juni 2014.

Wissenschaftliche Grundlagen zum Essverhalten

Für einen Artikel in der Schweizer Zeitschrift für Ernährungsmedizin 05/2014 «Vegetarismus versus Fleischkonsum» stellte Stephanie Baumgartner aktuelle Zahlen zum Fleischkonsum, zu Vegetarismus und Veganismus zusammen. Der Artikel [«Die Schweiz isst flexibel: Mal mit mal ohne Fleisch und Fisch»](#) ist auf der Internetseite des Verlags einsehbar.

Auftraggeber: [Rosenfluh Publikationen AG](#), Oktober 2014

Ehrenamtliches und Hobbys

Public Health Schweiz – Fachgruppe Ernährung

Stephanie Baumgartner ist Mitglied des Zentralvorstands von Public Health Schweiz und Leiterin der Fachgruppe Ernährung. 2014 organisierte sie zwei Mitgliedertreffen, betreute die Mitgliederdatenbank und vertrat die Fachgruppe an verschiedenen Fachtreffen. Zudem initiierte sie die Bildung einer Kerngruppe um die Leitung an die Grösse und Diversität der Gruppe anzupassen.

Public Health Schweiz - Strukturentwicklung

Stephanie Baumgartner arbeitete in der Arbeitsgruppe «Strukturentwicklung» von Public Health Schweiz mit. Nach einer Befragung der 30 bisherigen Amtsinhaber, wurden für diesen themen- und disziplinen-übergreifenden, gesamtschweizerischen Verein der Public Health-Fachleute mit über 600 Mitgliedern, neue Strukturen entwickelt.

Grüne Brugg

Stephanie Baumgartner wurde im Herbst 2013 als Einwohnerrätin in Brugg wiedergewählt. Sie ist zudem Vorstandsmitglied der Grünen Brugg und betreut die Ressorts Finanzen und Mitglieder-management und ist Kontaktperson zu den Grünen Aargau.

Für den [Raum Brugg-Windisch](#) wird derzeit von der [Metron AG](#) ein Räumliches Entwicklungsleitbild erarbeitet. Stephanie Baumgartner moderierte in diesem Rahmen im Juni 2014 an einem öffentlichen Forum.

Zum Schluss ein wunderbares Testimonial einer Studierenden:

«Liebe Stephanie, Deine Art zu erklären und in uns das Feuer für die Chemie zu entfachen, einfach genial!! Ich habe Deinen Stil und Dein Wissen sehr genossen. Mit herzlichen Grüssen A. R.-B.»
(September 2014)